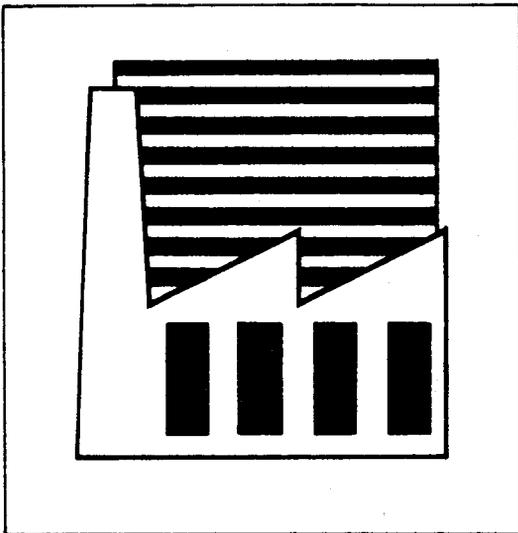


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

November 1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv.

11-13653

**METZLER
POESCHEL**

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im November 1991	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (November 1991)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (November 1991)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (November 1991)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - November 1991)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - November 1991)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - November 1991)	16

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
 Statistisches Bundesamt
 Gustav-Stresemann-Ring 11
 6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1992

Preis: DM 4,-

Verlag:
 Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 91111

Verlagsauslieferung:
 Hermann Leins GmbH & Co. KG
 Holzwiesenstraße 2
 Postfach 11 52
 7408 Kusterdingen
 Telefon: 07071/33046
 Telex: 7 262 891 mepo d
 Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
 Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

2 Zahlungsschwierigkeiten im November 1991

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Amtsgerichte im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland meldeten für November 1991 1 000 Insolvenzfälle, darunter 636 von Unternehmen; das sind 2,8 % bzw. 3,5 % weniger als im November 1990.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen belief sich im November 1991 auf 636 (- 3,5 %). Davon entfielen 113 auf das Verarbeitende Gewerbe (+ 10,8 %), 99 auf das Baugewerbe (- 22,7 %), 154 auf den Handel (+ 4,8 %), 69 auf die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Verkehr, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (- 1,4 %) sowie 201 auf Dienstleistungsunternehmen (- 5,2 %).

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden weitere 193 Konkurse und Vergleiche von natür-

lichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck (- 5,9 %) festgestellt, und darüber hinaus 171 Nachlaßkonkurse (+ 3,6 %).

Von Januar bis November 1991 ermittelten die Amtsgerichte 11 799 Insolvenzen, darunter 7 694 von Unternehmen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ist dies ein Rückgang der Gesamtzahl um 3,1 % und der Unternehmensinsolvenzen um 3,8 %.

Im November 1991 wurde nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit 5 989 Personen in den alten Bundesländern ein Konkursausfallgeld bewilligt, das waren 1,9 % mehr als im November 1990. Damit haben von Januar bis November 1991 insgesamt 58 064 Personen ein Konkursausfallgeld erhalten, das sind rund 2,2 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	November 1991				Januar - November 1991			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren	236	- 0,9	171	- 14,5	2 926	+ 0,6	2 191	+ 1,1
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	761	- 0,7	463	+ 0,9	8 856	- 4,2	5 488	- 5,6
+ eröffnete Vergleichsverfahren	5	+ 25,0	4	+ 100,0	36	x	33	+ 6,5
- Anschlußkonkurse	2	- 33,3	2	x	19	+ 46,2	18	+ 50,0
= INSOLVENZEN	1 000	- 2,8	636	- 3,5	11 799	- 3,1	7 694	- 3,8

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im November 1991 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 455 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 56 Mill. DM zu Protest gegeben (November 1990: 4 345 Wechsel über 49 Mill. DM). Für November 1991 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 12 570 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 11 277 DM im November des Vorjahres.

Außerdem wurden in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern im November 1991 109 828 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 456 Mill. DM (November 1990: 107 929 Schecks über 367 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im November 1991 4 152 DM gegenüber 3 484 DM im November des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1990 November	1 028	766	4	1 029	659	459	2	659
1990 Dezember	1 094	788	6	1 099	727	508	5	731
1991 Januar	1 015	772	3	1 018	628	449	3	631
1991 Februar	986	765	-	983	649	479	-	647
1991 März	1 101	823	2	1 099	744	533	2	742
1991 April	1 078	817	3	1 081	719	525	3	722
1991 Mai	1 154	901	2	1 155	728	539	2	729
1991 Juni	1 039	781	3	1 038	704	506	3	704
1991 Juli	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
1991 August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
1991 September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
1991 Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
1991 November	997	761	5	1 000	634	463	4	636

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	November 1991		November 1990		Januar - November 1991	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	unter 100 000	473	47,4	469	45,6	5 377
100 000 - 1 Mill.	364	36,5	406	39,5	4 412	37,5
1 Mill. und mehr	97	9,7	86	8,4	1 202	10,2
unbekannt	63	6,3	67	6,5	791	6,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen					
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr				
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.	
		Anzahl									
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818	
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483	
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373	
1990	13 271	3 529	3 276	3 214	3 252	8 730	2 321	2 155	2 114	2 140	
1991	...	3 100	3 274	3 329	2 020	2 155	2 175	...	
		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %									
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0	
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9	
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4	
1990	- 9,4	- 7,6	- 9,2	- 9,9	- 10,9	- 9,0	- 8,6	- 8,1	- 9,4	- 9,8	
1991	...	- 12,2	- 0,1	+ 3,6	- 13,0	+ 0,0	+ 2,9	...	

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1990 November	4 445	1 434	5 879	+ 24,5
Dezember	4 630	2 012	6 642	+ 56,4
1991 Januar	4 802	332	5 134	- 12,6
Februar	3 926	981	4 907	+ 22,2
März	4 442	379	4 821	- 12,4
April	4 526	303	4 829	+ 17,4
Mai	4 606	744	5 350	- 7,6
Juni	4 601	328	4 929	+ 13,7
Juli	6 196	637	6 833	+ 23,8
August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
1990 November	4 345	49	11 277	109 929	376	3 420
Dezember	4 412	46	10 426	97 477	390	4 001
1991 Januar	4 358	53	12 162	126 764	480	3 787
Februar	4 096	46	11 230	109 484	426	3 891
März	4 488	52	11 586	109 985	413	3 755
April	4 635	57	12 298	126 019	479	3 801
Mai	4 589	64	13 946	114 366	489	4 276
Juni	4 900	56	11 429	108 333	463	4 274
Juli	4 454	52	11 675	124 015	596	4 806
August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455p	56p	12 570p	109 828p	456p	4 152p

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die

Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
November 1991**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	171	463	634	2	4	636	659	-3.5
------------------------------------	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	15	166	181	-	-	181	160	+13.1
Eingetragene Einzelunternehmen	11	39	50	1	1	50	53	-5.7
Offene Handels-u.Kommanditges.	21	17	38	-	1	39	37	+5.4
darunter: GmbH & Co.KG	13	11	24	-	-	24	30	-20.0
Gesellschaften m.b.H.	120	241	361	-	2	363	407	-10.8
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	3	-	3	1	-	2	-	+200.0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Sonstige Unternehmen	1	-	1	-	-	1	1	-

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	115	381	496	-	3	499	515	-3.1
8 Jahre und älter	56	82	138	2	1	137	144	-4.9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	65	298	363	-	1	364	370	-1.6
Natürliche Personen	16	173	189	-	1	190	196	-3.1
Nachlässe	48	123	171	-	-	171	165	+3.6
Sonstige Gemeinschuldner	1	2	3	-	-	3	9	-66.7

Insgesamt

Insgesamt ...	236	761	997	2	5	1000	1029	-2.8
---------------	-----	-----	-----	---	---	------	------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	11	11	-	-	11	9	+22.2
1 000 - 10 000	8	158	166	-	-	166	141	+17.7
10 000 - 50 000	28	157	185	-	-	185	203	-8.9
50 000 - 100 000	13	98	111	-	-	111	116	-4.3
100 000 - 500 000	74	203	277	1	-	277	307	-9.8
500 000 - 1 Mill.	32	55	87	-	-	87	99	-12.1
1 Mill. - 5 Mill.	41	33	74	-	-	74	77	-3.9
5 Mill. - 10 Mill.	10	3	13	-	-	13	5	+160.0
10 Mill. und mehr	6	4	10	1	-	10	4	+150.0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1991**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	5	9	14	-	-	14	15	-6.7
01	Landwirtschaft	4	3	7	-	-	7	1	> 300.0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	1	4	5	-	-	5	10	-50.0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	1	4	5	-	-	5	10	-50.0
05	Forstwirtschaft	-	2	2	-	-	2	4	-50.0
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	39	75	114	1	-	113	102	+10.8
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	1	1	2	-	-	2	7	-71.4
200	darunter: Chemische Industrie	1	1	2	-	-	2	7	-71.4
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	4	1	5	-	-	5	4	+25.0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	1	-	1	-	-	1	5	-80.0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	-	3	-100.0
224 - 226	Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
227	H.u.Verarb.v.Glas	1	-	1	-	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	12	12	-	-	12	6	+100.0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	17	22	39	-	-	39	30	+30.0
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau ..	4	5	9	-	-	9	6	+50.0
242	Maschinenbau	9	9	18	-	-	18	12	+50.0
243,249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw.	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	1	5	6	-	-	6	9	-33.3
249 1	246 - 248	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
25	(oh. Straßenfahrzeugbau) Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ..	3	9	12	-	-	12	16	-25.0
250,259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	2	6	8	-	-	8	6	+33.3
252 - 254	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
259 4 - 259 7	H.v.EBM-Waren	1	1	2	-	-	2	5	-60.0
256	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw. ..	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
257 - 258	Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	7	12	19	-	-	19	15	+26.7
26	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
260	Holzverarbeitung	1	6	7	-	-	7	9	-22.2
261	Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Papier- u.Pappeverarbeitung	2	2	4	-	-	4	1	+300.0
265	Druckerei, Vervielfältigung	4	4	8	-	-	8	4	+100.0
268	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
269									

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	3	11	14	1	-	13	11	+18.2
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
275	Textilgewerbe	1	2	3	1	-	2	4	-50.0
276	Bekleidungs-gewerbe	2	4	6	-	-	6	7	-14.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	3	7	10	-	-	10	8	+25.0
3	Baugewerbe	22	77	99	-	-	99	128	-22.7
30	Bauhaupt-gewerbe	17	54	71	-	-	71	79	-10.1
300	Hoch-u. Tiefbau	13	35	48	-	-	48	50	-4.0
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	5	8	13	-	-	13	9	+44.4
300 7	Tiefbau	3	3	6	-	-	6	5	+20.0
302	Spezialbau	1	6	7	-	-	7	14	-50.0
305	Stukkateu-rgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	5	5	-	-	5	8	-37.5
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	3	8	11	-	-	11	7	+57.1
31	Ausbaugewerbe	5	23	28	-	-	28	49	-42.9
4	Handel	34	120	154	1	1	154	147	+4.8
40/41	Großhandel	18	49	67	-	1	68	71	-4.2
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	11	11	-	-	11	9	+22.2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	5	5	-	-	5	8	-37.5
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	1	11	12	-	-	12	7	+71.4
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	2	3	5	-	-	5	9	-44.4
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf ..	8	10	18	-	-	18	19	-5.3
414, 418 - 419	übr. Großhandel	7	9	16	-	1	17	19	-10.5
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
43	Einzelhandel	16	71	87	1	-	86	72	+19.4
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	6	6	-	-	6	2	+200.0
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	3	11	14	-	-	14	16	-12.5
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	1	14	15	-	-	15	20	-25.0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	7	11	18	1	-	17	11	+54.5
435 - 437, 439	übr. Einzelhandel	5	29	34	-	-	34	23	+47.8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	15	30	45	-	1	46	49	-6.1
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	3	18	21	-	-	21	21	-
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	16	19	-	-	19	20	-5.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	12	12	24	-	1	25	28	-10.7
551	darunter: Spedition, Lagerei	7	6	13	-	-	13	16	-18.8
555 5	Reiseveranstaltg u. -vermittlung	5	6	11	-	1	12	11	+9.1

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen			
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	
									Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	5	8	-	1	9	6	+50.0	
60	Kreditinstitute	1	-	1	-	1	2	-	+200.0	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d. Kredit-u. Vers. gewerbe verb. Tätigkeiten	2	5	7	-	-	7	6	+16.7	
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	53	147	200	-	1	201	212	-5.2	
71	Gastgewerbe	5	32	37	-	-	37	34	+8.8	
73	Masch., Körperpfleg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	3	12	15	-	-	15	11	+36.4	
	darunter:									
735 1	Friseurgewerbe	1	3	4	-	-	4	5	-20.0	
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig. u. a. hygien. Einr.	-	4	4	-	-	4	7	-42.9	
76	Verlagsgewerbe	1	1	2	-	-	2	6	-66.7	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	16	52	68	-	-	68	77	-11.7	
	darunter:									
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	1	-	1	-	-	1	4	-75.0	
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	28	46	74	-	1	75	77	-2.6	
	darunter:									
794 1	Wohnungsunternehmen	4	8	12	-	1	13	4	+225.0	
794 5	Grundst.-u. Wohnungs- Verwaltung u. a.	6	14	20	-	-	20	28	-28.6	
797	Beteiligungs- gesellschaften	13	6	19	-	-	19	10	+90.0	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	171	463	634	2	4	636	659	-3.5	
	übr. Gemeinschuldner	65	298	363	-	1	364	370	-1.6	
	Insgesamt ...	236	761	997	2	5	1000	1029	-2.8	
	darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	15	43	58	-	-	58	81	-28.4	
2	Verarb. Gewerbe	6	12	18	-	-	18	25	-28.0	
	darunter:									
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv.-Einr. ..	4	5	9	-	-	9	8	+12.5	
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ..	-	-	-	-	-	-	2	-100.0	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1	2	3	-	-	3	6	-50.0	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	-	1	1	-	-	1	1	-	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	4	5	-	-	5	5	-	
3	Baugewerbe	5	19	24	-	-	24	37	-35.1	
30	Bauhauptgewerbe	3	13	16	-	-	16	20	-20.0	
31	Ausbaugewerbe	2	6	8	-	-	8	17	-52.9	
4	Handel	4	4	8	-	-	8	3	+166.7	
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	8	8	-	-	8	13	-38.5	
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	-	3	-100.0	

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
November 1991**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							Anzahl	%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	6	23	29	-	-	29	34	-14.7
Hamburg	17	31	48	-	-	48	54	-11.1
Niedersachsen	45	86	131	-	2	133	115	+15.7
Bremen	4	7	11	-	-	11	7	+57.1
Nordrhein-Westfalen	67	211	278	1	1	278	272	+2.2
Hessen	22	58	80	-	-	80	109	-26.6
Rheinland-Pfalz	11	30	41	-	-	41	61	-32.8
Baden-Württemberg	28	146	174	-	-	174	137	+27.0
Bayern	32	110	142	1	2	143	173	-17.3
Saarland	1	21	22	-	-	22	19	+15.8
Berlin (West)	3	38	41	-	-	41	48	-14.6
Früheres Bundesgebiet ...	236	761	997	2	5	1000	1029	-2.8

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	4	16	20	-	-	20	23	-13.0
Hamburg	14	16	30	-	-	30	38	-21.1
Niedersachsen	35	48	83	-	1	84	65	+29.2
Bremen	4	3	7	-	-	7	6	+16.7
Nordrhein-Westfalen	47	145	192	1	1	192	190	+1.1
Hessen	14	40	54	-	-	54	80	-32.5
Rheinland-Pfalz	10	15	25	-	-	25	49	-49.0
Baden-Württemberg	18	70	88	-	-	88	51	+72.5
Bayern	22	71	93	1	2	94	109	-13.8
Saarland	1	9	10	-	-	10	9	+11.1
Berlin (West)	2	30	32	-	-	32	39	-17.9
Früheres Bundesgebiet ...	171	463	634	2	4	636	659	-3.5

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis November 1991**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	2191	5488	7679	18	33	7694	7999	-3.8
------------------------------------	------	------	------	----	----	------	------	------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	205	1750	1955	-	4	1959	2016	-2.8
Eingetragene Einzelunternehmen	166	559	725	3	6	728	778	-6.4
Offene Handels-u. Kommanditges.	271	233	504	3	6	507	575	-11.8
darunter: Gmbh & Co. KG	201	157	358	2	4	360	407	-11.5
Gesellschaften m. b. H.	1535	2938	4473	11	17	4479	4594	-2.5
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	9	2	11	1	-	10	10	-
Eingetragene Genossenschaften	2	-	2	-	-	2	6	-66.7
Sonstige Unternehmen	3	6	9	-	-	9	20	-55.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	1459	4413	5872	12	13	5873	6118	-4.0
8 Jahre und älter	732	1075	1807	6	20	1821	1881	-3.2

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	735	3368	4103	1	3	4105	4173	-1.6
Natürliche Personen	188	2012	2200	1	3	2202	2314	-4.8
Nachlässe	531	1322	1853	-	-	1853	1794	+3.3
Sonstige Gemeinschuldner	16	34	50	-	-	50	65	-23.1

Insgesamt

Insgesamt ...	2926	8856	11782	19	36	11799	12172	-3.1
---------------	------	------	-------	----	----	-------	-------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	1	96	97	-	-	97	102	-4.9
1 000 - 10 000	115	1727	1842	-	-	1842	1796	+2.6
10 000 - 50 000	303	1857	2160	-	-	2160	2278	-5.2
50 000 - 100 000	204	1074	1278	-	-	1278	1325	-3.5
100 000 - 500 000	906	2431	3337	5	-	3337	3529	-5.4
500 000 - 1 Mill.	435	640	1075	2	-	1075	1081	-0.6
1 Mill. - 5 Mill.	536	452	988	4	1	988	1038	-4.8
5 Mill. - 10 Mill.	62	95	117	2	-	117	114	+2.6
10 Mill. und mehr	74	23	97	4	-	97	76	+27.6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlusskonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	28	104	132	-	1	133	137	-2.9
01	Landwirtschaft	14	24	38	-	1	39	47	-17.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	4	17	21	-	-	21	27	-22.2
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	10	59	69	-	-	69	79	-12.7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	10	57	67	-	-	67	72	-6.9
05	Forstwirtschaft	3	20	23	-	-	23	10	+130.0
07	Fischerei, Fischzucht	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	1	1	2	-	-	2	-	+200.0
2	Verarb. Gewerbe	523	793	1316	9	7	1314	1383	-5.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	10	13	23	-	-	23	38	-39.5
200	darunter: Chemische Industrie	9	13	22	-	-	22	35	-37.1
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	17	24	41	1	-	40	56	-28.6
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	15	23	38	1	-	37	54	-31.5
22	Gen. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	15	27	42	-	-	42	42	-
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	8	19	27	-	-	27	25	+8.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	2	5	7	-	-	7	11	-36.4
227	H. u. Verarb. v. Glas	5	3	8	-	-	8	6	+33.3
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	35	71	106	-	1	107	100	+7.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	171	204	375	2	4	377	375	+0.5
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	33	58	91	-	2	93	95	-2.1
242	Maschinenbau	102	72	174	1	2	175	155	+12.9
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	16	19	35	-	-	35	31	+12.9
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	14	45	59	-	-	59	84	-29.8
245 1	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	6	10	16	1	-	15	10	+50.0
246 - 248	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren ..	104	108	212	3	2	211	234	-9.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	59	50	109	2	2	109	112	-2.7
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	18	28	46	-	-	46	55	-16.4
259 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren	12	14	26	-	-	26	46	-43.5
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	15	16	31	1	-	30	21	+42.9
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	82	163	245	1	-	244	223	+9.4
260	Holzbearbeitung	4	7	11	1	-	10	14	-28.6
261	Holzverarbeitung	44	87	131	-	-	131	108	+21.3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	1	2	3	-	-	3	3	-
265	Papier- u. Pappeerzeugung	3	10	13	-	-	13	10	+30.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	30	54	84	-	-	84	86	-2.3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	3	3	-	-	3	2	+50.0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	53	110	163	2	-	161	183	-12.0
270 - 272	darunter: Leder-gewerbe	4	5	9	-	-	9	24	-62.5
275	Textil-gewerbe	16	23	39	1	-	38	35	+8.6
276	Bekleidungs-gewerbe	33	76	109	1	-	108	120	-10.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung	36	73	109	-	-	109	132	-17.4
3	Baugewerbe	424	1133	1557	2	4	1559	1586	-1.7
30	Bauhaupt-gewerbe	295	794	1089	2	3	1090	1035	+5.3
300	Hoch-u. Tiefbau	251	541	792	2	3	793	725	+9.4
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	78	132	210	-	-	210	175	+20.0
300 7	Tiefbau	42	40	82	1	2	83	92	-9.8
302	Spezialbau	14	125	139	-	-	139	132	+5.3
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	5	47	52	-	-	52	63	-17.5
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	25	81	106	-	-	106	115	-7.8
31	Ausbaugewerbe	129	335	468	-	1	469	551	-14.9
4	Handel	525	1418	1943	4	11	1950	2008	-2.9
40/41	Großhandel	288	585	873	1	4	876	936	-6.4
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	50	118	168	-	-	168	194	-13.4
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	21	42	63	-	-	63	86	-26.7
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	35	76	111	-	1	112	130	-13.8
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	26	54	80	-	-	80	95	-16.7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	88	122	210	1	-	209	186	+12.4
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	68	173	241	-	3	244	244	-
42	Handelsvermittlung	10	35	45	-	-	45	25	+80.0
43	Einzelhandel	227	798	1025	3	7	1029	1047	-1.7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	10	70	80	-	-	80	99	-19.2
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	55	175	230	1	3	232	231	+0.4
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	52	142	194	-	1	195	185	+5.4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	37	106	143	1	1	143	150	-4.7
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	73	305	378	1	2	379	382	-0.8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	114	318	432	1	2	433	458	-5.5
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	50	173	223	-	-	223	213	+4.7
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	48	161	209	-	-	209	202	+3.5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	64	145	209	1	2	210	245	-14.3
551	darunter: Spedition, Lagerei	28	70	98	1	-	97	133	-27.1
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	29	67	96	-	2	98	97	+1.0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	20	53	73	-	1	74	71	+4.2
60	Kreditinstitute	1	-	1	-	1	2	1	+100.0
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	19	53	72	-	-	72	70	+2.9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	556	1668	2224	2	7	2229	2356	-5.4
71	Gastgewerbe	54	361	415	-	-	415	478	-13.2
73	Mäsch.,Körperpflg.u.a.personl.Dienstleistg. ...	18	109	127	-	-	127	138	-8.0
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	6	57	63	-	-	63	65	-3.1
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	20	66	86	-	1	87	73	+19.2
76	Verlagsgewerbe	14	55	69	-	-	69	72	-4.2
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	207	541	748	1	2	749	825	-9.2
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	27	33	60	-	-	60	73	-17.8
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	243	536	779	1	4	782	770	+1.6
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	24	39	63	-	1	64	54	+18.5
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	66	194	260	1	-	259	267	-3.0
797	Beteiligungsgesellschaften	67	101	168	-	2	170	172	-1.2
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2191	5488	7679	18	33	7694	7895	-3.8
	Übr.Gemeinschuldner	735	3368	4103	1	3	4105	4173	-1.6
	Insgesamt ...	2926	8856	11782	19	36	11799	12172	-3.1

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	327	639	966	2	6	970	1055	-8.1
2	Verarb.Gewerbe	97	161	258	2	2	258	289	-10.7
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugaubau,H.v.Adv-Eintr. ...	21	36	57	-	-	57	86	-33.7
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ..	22	17	39	1	-	38	40	-5.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	22	36	58	1	-	57	55	+3.6
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	13	13	26	-	-	26	24	+8.3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	10	33	43	-	-	43	40	+7.5
3	Baugewerbe	156	316	472	-	2	474	521	-9.0
30	Bauhauptgewerbe	99	197	296	-	2	298	300	-0.7
31	Ausbaugewerbe	57	119	176	-	-	176	221	-20.4
4	Handel	39	55	94	-	1	95	90	+5.6
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	34	93	127	-	1	128	134	-4.5
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	1	14	15	-	-	15	21	-28.6

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis November 1991**

Land	Beauftragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Anzahl								%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	145	346	491	-	5	496	527	-5.9
Hamburg	122	316	438	-	-	438	487	-10.1
Niedersachsen	449	833	1282	4	8	1286	1408	-8.7
Bremen	31	90	121	-	-	121	153	-20.9
Nordrhein-Westfalen	955	2343	3298	4	9	3303	3338	-1.0
Hessen	254	982	1236	-	1	1237	1223	+1.1
Rheinland-Pfalz	158	495	653	-	1	654	630	+3.8
Baden-Württemberg	373	1378	1751	4	4	1751	1699	+3.1
Bayern	314	1510	1824	6	7	1825	1899	-3.9
Saarland	40	184	224	-	-	224	250	-10.4
Berlin (West)	85	379	464	1	1	464	558	-16.8
Früheres Bundesgebiet ...	2926	8856	11782	19	36	11799	12172	-3.1

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	113	263	376	-	5	381	397	-4.0
Hamburg	94	172	266	-	-	266	307	-13.4
Niedersachsen	331	479	810	3	6	813	895	-9.2
Bremen	24	54	78	-	-	78	94	-17.0
Nordrhein-Westfalen	750	1584	2334	4	8	2338	2307	+1.3
Hessen	194	626	820	-	1	821	810	+1.4
Rheinland-Pfalz	131	342	473	-	1	474	454	+4.4
Baden-Württemberg	256	545	801	4	4	801	815	-1.7
Bayern	225	1005	1230	6	7	1231	1324	-7.0
Saarland	28	125	153	-	-	153	149	+2.7
Berlin (West)	45	293	338	1	1	338	447	-24.4
Früheres Bundesgebiet ...	2191	5488	7679	18	33	7694	7999	-3.8

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.